BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT HAGEN

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

- im Hause -

12.05.2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

bitte nehmen Sie den folgenden Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 (1 + 2) GeschO im Wege der Dringlichkeit für die Sitzung des Rates am 18.05.2017 auf:

Akteneinsicht zu den Grundstücksverkäufen des WBH an die AWO im Deerth

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt gegenüber dem WBH sein Recht auf Akteneinsicht hinsichtlich der Grundstücksverkäufe an die AWO im Deerth in den Jahren 2012 – 2014 sowie hinsichtlich des diesen Verkäufen zugrunde liegenden Pacht- bzw. Nutzungsverhältnisses der betreffenden Flächen wahr.

Begründung:

Mit Schreiben vom 28.04.2017 beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen Einsicht in die Akten bei der Stadt und bei der WBH AöR zu den Grundstücksverkäufen Im Deerth.

Am 11.05. teilte die Verwaltung mit, dass soweit es den WBH betrifft, das Akteneinsichtsrecht einzelner Fraktionen nach § 55 GO NRW nicht greift. Stattdessen sei nach § 19 Abs. 1 der Anstaltssatzung des WBH der Rat zur Akteneinsicht berechtigt. Die Verwaltung regte daher an, für die Ratssitzung am 18.05.2017 im Wege der Dringlichkeit einen entsprechenden Tagesordnungspunkt anzumelden. Dies erfolgt mit dem heutigen Beschlussvorschlag.

Begründung zur Dringlichkeit:

Die Grundstücksgeschäfte mit der WBH, die den Erweiterungsplänen der AWO zugrunde liegen, sind in der Öffentlichkeit hinsichtlich ihrer Rechtmäßigkeit in Zweifel geraten. Die fortgesetzte mediale Diskussion hierüber beschädigt die handelnden Institutionen und bedarf einer kurzfristigen Aufklärung der aufgekommenen Fragen.

Zudem steht durch die vorgenommenen Positionierungen verschiedener politischer Akteure in Aussicht, dass noch vor der Sommerpause Entscheidungsvorschläge zur Zukunft des Vorhabens eingebracht werden. Auch eine sachgerechte Beratung über dieses Thema erfordert eine vertiefte Kenntnis der durch die beantragte Akteneinsicht zu prüfenden Sachverhalte. Deshalb ist die zeitnahe Durchführung einer solchen Prüfung auch eine Voraussetzung für den Fortgang des Verfahrens.

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

Joachim Riechel
Fraktionssprecher